

Aufwendungen und Vorauszahlungen in der Verwaltung erfassen

Aufwendungen können in der Verwaltung -> Abrechnung -> Aufwendungen erfasst werden



Bei der Erfassung der Aufwendungen ist die Umsatzsteuer zu beachten.

Wenn Sie nicht zur Umsatzsteuer optieren, erfassen Sie den Betrag inkl. Umsatzsteuer und wählen 0% Umsatzsteuer aus. Andernfalls tragen Sie den Nettobetrag und z.B. 19% Umsatzsteuer ein.

An dieser Stellen können Dokumente, z.B. Rechnungen, hinterlegt werden, die der Betriebskostenabrechnung später beigefügt werden können.

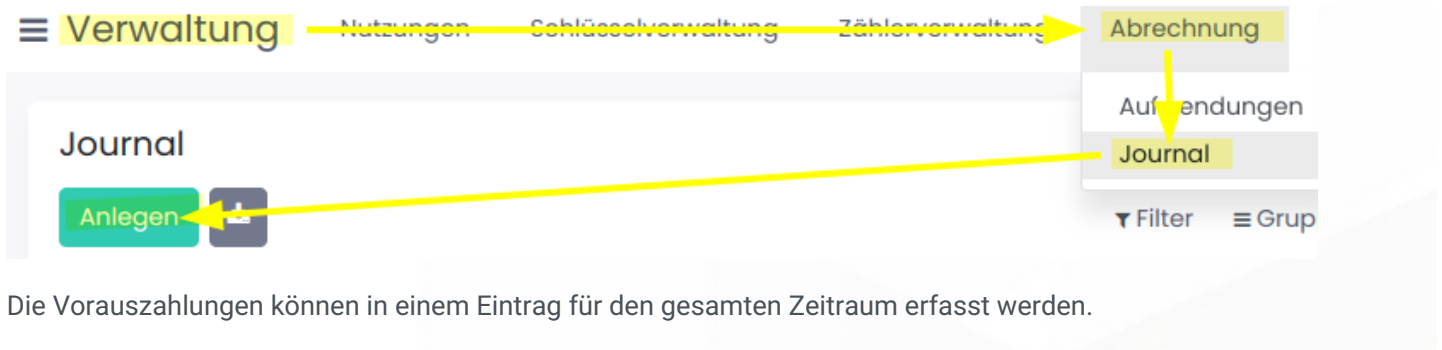
Aufwendungen / Neu

Speichern
Verwerfen

Name	<input type="text" value="Hausmeister 2.Q 2021"/>	Beginn der Periode	<input type="text" value="01.04.2021"/>
Objekt	<input type="text" value="OLIN72"/>	Ende der Periode	<input type="text" value="30.06.2021"/>
Kostenart	<input type="text" value="Hausmeister"/>	Betrag	<input type="text" value="150"/>
Lieferant	<input type="text" value="Schulz, Kalle"/>	Steuer	<input type="text" value="19% Umsatzsteuer"/>
		Dokumente	<input type="button" value="Dokumente"/>
		Abgerechnet	<input type="checkbox"/>

Vorauszahlungen erfassen

Vorauszahlungen werden als negativer Journaleintrag erfasst.



Die Vorauszahlungen können in einem Eintrag für den gesamten Zeitraum erfasst werden.

Journal / Neu

Aufwendung	<input type="text"/>	Referenz	<input type="text"/>
Nutzung	01 - Laden	Beginn der Periode	01.01.2021
Kostenart	Betriebskostenvorauszahlung (0% St.)	Ende der Periode	31.12.2021
Betrag	-1200	Abgerechnet	<input type="checkbox"/>
Steuer	0% USt (Pflichtbefreit z.B. als Kleinunt.)	Dokumente	<input type="button" value="Dokumente"/>

① Typische Fehlerquellen, wenn die Aufwendungen nicht wie gewünscht umgelegt werden

- Kostenart: die ausgewählte Kostenart ist nicht auf dem Nutzungsverhältnis hinterlegt
- Periode: in der ausgewählten Periode gab es kein(e) Nutzungsverhältnis(se)

① (Stand 03/2023): Beim Umlegen der Kosten werden zum jetzigen Zeitpunkt nur Objekte bis in die 3. Hierarchieebene (z.B. Wohnkomplex - Gebäude - Wohnung) gepaart mit Hauptnutzungen berücksichtigt.